

Ressort: Vermischtes

NSU-Prozess: Beate Z. spricht erstmals selbst vor Gericht

München, 29.09.2016, 10:49 Uhr

GDN - Im NSU-Prozess hat die Hauptangeklagte Beate Z. erstmals selbst vor Gericht gesprochen. Sie verlas am Donnerstag eine kurze Stellungnahme.

Darin erklärte sie, sich früher mit nationalsozialistischem Gedankengut identifiziert zu haben, mit der Zeit sei ihr "Angst vor Überfremdung" jedoch "zusehends unwichtiger" geworden. "Heute weiß ich, Gewalt ist kein Mittel zu Durchsetzung von Zielen", erklärte Z. weiter. Sie verurteile, was Uwe B. und Uwe M. den Familien der Opfer angetan hätten. Beate Z. wird unter anderem zur Last gelegt, für die Ermordung von zehn Menschen mitverantwortlich zu sein. Der NSU-Prozess findet seit dem 6. Mai 2013 in München vor dem 6. Strafsenat des Oberlandesgerichts München statt. Bisher hatte es die Hauptangeklagte abgelehnt, selbst zu sprechen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-78733/nsu-prozess-beate-z-spricht-erstmals-selbst-vor-gericht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com